

Patienteninformation Helicobacter pylori-Infektion

Was ist Helicobacter pylori?

Helicobacter pylori ist ein Bakterium, welches die Magenschleimhaut besiedelt und weltweit als häufigste Ursache für Gastritis, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre sowie Magenkrebs gilt.

Wie kommt es zu einer Infektion mit Helicobacter pylori?

Schätzungen zufolge ist etwa die Hälfte der Weltbevölkerung mit H. pylori infiziert, wobei die Prävalenz in Entwicklungsländern höher ist (bis zu 80-90%). In Industrieländern ist die Infektionsrate niedriger (ca. 30-40%), steigt jedoch mit dem Alter. Die genauen Übertragungswege sind noch nicht vollständig geklärt, aber der häufigste Mechanismus ist die fäkal-oral oder oral-oral Übertragung. Direkter Kontakt mit infizierten Personen oder der Verzehr kontaminierter Lebensmittel und Wasserquellen können zu einer Infektion führen. Die Ansteckung innerhalb von Familien, insbesondere bei engem Kontakt zu Kleinkindern, wurde gehäuft beobachtet.

Welche Symptome löst eine Infektion mit Helicobacter pylori aus?

Eine Infektion mit Helicobacter pylori verläuft oft symptomfrei. Bei einer symptomatischen Infektion kann es u.a. zu Oberbauchschmerzen, Übelkeit, Sodbrennen, Aufstoßen und Appetitlosigkeit kommen.

Wie wird eine Infektion mit Helicobacter pylori therapiert? Was muss beachtet werden?

Die Behandlung erfolgt meist in Form einer Kombinationstherapie aus mehreren Antibiotika sowie einem Protonenpumpenhemmer. Für die Behandlung im MVZ bauchforum gelten die Einnahmeempfehlungen für Pylera®. Eine zusätzliche Schwächung der Magenschleimhaut durch Nikotin und Alkoholkonsum sollte strikt vermieden werden. Zur Prävention Antibiotika-assoziiierter Durchfälle können Probiotika eingesetzt werden.

Wie kann ich sicher sein, dass Helicobacter pylori nicht mehr meinen Magen besiedelt?

Der Erfolg der Antibiotika-Therapie wird ca. 6 Wochen nach letztem Einnahmetag überprüft. Den Kontrolltermin vereinbaren Sie eigenständig **zeitnah** nach Abschluss der Antibiotikaeinnahme. Die Kontrolluntersuchung erfolgt durch einen Atemtest, bei dem Sie insgesamt 4 Atemproben abgeben und eine Tablette mit Wasser einnehmen. Die Tablette enthält Harnstoff, welcher mit einem natürlichen Kohlenstoff-Isotop markiert ist (Diabact® UBT der Fa. Kibion AB) und darüber den Helicobacter-Nachweis ermöglicht. Die Testsubstanz ist gesundheitlich völlig unbedenklich. Der Test dauert ca. 15 Minuten. Das Testergebnis liegt i.d.R. innerhalb von 7 Tagen nach Untersuchung vor.

Vorbereitung für den ¹³C-Atemtest:

- Mind. **6 Stunden** vor dem Test **nüchtern sein – d.h. nichts essen, nichts trinken, nicht rauchen!**
- Mind. **4 Wochen** vor dem Test **keine Antibiotika**
- Mind. **2 Wochen** vor dem Test **keine Protonenpumpenhemmer (PPI)**
- Mind. **24 Stunden** vor dem Test **keine H₂-Rezeptor-Blocker**
- Mind. **12 Stunden** vor dem Test **keine Antazida**